

Die etwas andere Nachhilfe für Schüler

Schulmaterialienkammer versorgt 2.000 Familien / Mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet

VON UWE POLLMEIER

■ Paderborn. In einer Feierstunde im Audienzsaal des Schlosses wurden Mitarbeiter der Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter mit dem Bürgerpreis geehrt. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung wird seit 2006 durch die Bürgerstiftung Paderborn verliehen und geht an Personen oder Institutionen, die sich in der Vergangenheit in besonderer Weise um das Gemeinwohl der Stadt verdient gemacht haben.

„Die Stadt hat ein hohes Gut von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren“, sagte der stellvertretende Bürgermeister Dietrich Honervogt zu Beginn der Veranstaltung. Die hohe Zahl von rund 120 Besuchern bei der Feierstunde sei Beleg für die Wertschätzung der Bürgerstiftung in der Bevölkerung.

„Ohne bürgerschaftliches Engagement wären viele Aufgaben nicht mehr zu bewältigen“, sagte Prof. Wolfgang Weber, Vorsitzender des Kuratoriums. Gab es zu Zeiten der Gründung der Paderborner Bürgerstiftung vor sieben Jahren lediglich 100 Bürgerstiftungen, so sind es heute bundesweit 210.

Bevor der Vorstandsvorsitzende Ulrich Mettenmeier den Preis übergab, unterhielt die Paderborner Space Rock/Pop-Band „Between Horizons“, bestehend aus fünf Jungs im Alter von 21 bis 24 Jahre, die Gäste mit rockigen und sehr melodischen Klängen. Ebenfalls beste Unterhaltung bot der Festredner des Abends, Benediktiner-Altabt Stephan Schröer aus Meschede.

„Arbeit soll keine Last sein, sondern eine Lust“

„Eine Festrede ruft bei den Zuhörern stets Angst hervor. Nun kommt durch meine Person auch noch der Predigteffekt dazu“, scherzte der 70-Jährige. Er sprach sich für ehrenamtliche Arbeit aus, da sie neue Lebensfreude wecken könne. „Arbeit soll keine Last sein, sondern eine Lust“, sagte Schröer, der in der heutigen Gesellschaft eine zunehmende „Kultur der Wehleidigkeit“ erkennt.

Schröer sorgte mit seiner humorvollen Rede, gespickt mit einigen Anekdoten aus seinem ereignisreichen Leben, für interessierte Zuhörer. Als er vor seiner



Preisträger: Hans Wilkowsky, Brigitte Junker, Ulrich Mettenmeier (Vorsitzender Bürgerstiftung), Hilde Bussmann, Sandra Gelbke-Dickel (vordere Reihe v. l.), Björn Wilkowsky, Lisa Ruberg, Sabine Gerpheide, Eva Hörsken, Philipp-Alexander Bornefeld, Susanne Bornefeld (mittlere Reihe v. l.), Elke Süsselbeck (Vorstand Bürgerstiftung), Prof. Dr. Dr. Wolfgang Weber (Vorsitzender des Kuratoriums) und Nilgün Özel (Vorstandsmitglied) (hintere Reihe v. l.) bei der 5. Bürgerpreisverleihung im Neuhäuser Schloss.

FOTO: UWE POLLMEIER

engen Freundschaft zu Campino, dem Sänger der Gruppe „Die Toten Hosen“, und seinem alljährlichen Hosen-Konzert-Besuch in der Dortmunder Westfalenhalle berichtete, verpflichtete ihn Mettenmeier direkt, zum

nächsten Konzert doch einmal die Nachwuchsmusiker von „Between Horizons“ mitzunehmen. Susanne Bornefeld, Initiatorin der im Herbst 2005 gegründeten Schulmaterialienkammer, freute sich sehr über den

Preis. „Es gibt Kleiderkammern, warum gibt es nicht auch eine Schulmaterialienkammer“, dachte sich die Mitarbeiterin im Arbeitslosenbüro der Diakonie. Während im ersten Jahr 781 Schüler bedürftiger Familien in

der Kammer Unterrichtsmaterialien erhielten, waren es im vergangenen Schuljahr bereits über 2.000. „Das aktuelle Schulbedarfspaket sieht gerade einmal 8,32 Euro im Monat vor, man geht jedoch davon aus, dass ein Schüler der 1. Klasse bereits 290 Euro, einer der 5. Klasse 400 Euro und einer der 11. Klasse sogar 700 Euro pro Jahr benötigt“, sagte Bornefeld.

Die Paderborner Schulmaterialienkammer war bundesweit die erste ihrer Art. Mittlerweile gibt es zahlreiche Nachfolgeprojekte in anderen Kommunen. „Der Preis gehört in erster Linie unseren 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sie haben ihn wirklich verdient“, sagte Bornefeld.

Es wird nur um eine kleine Spende gebeten

■ In der Schulmaterialienkammer können bedürftige Familien kostenlose Schulranzen, hefte, Schreibutensilien oder Zeichenblöcke erhalten. Voraussetzung ist die Vorlage eines Einkommensbescheids (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld

oder andere niedrige Einkünfte). Bei Berechtigung gibt es Materialien für die Schulkinder, es wird lediglich um eine kleine Geldspende gebeten.

Geöffnet hat die Schulmaterialienkammer an jedem 1. Mittwoch im Monat von 11 bis

16 Uhr. Zu finden ist sie im Lukasegemeindezentrum Paderborn, Am Laugrund 5. Mit dem Bus erreicht man die Ausgabestelle mit der Linie 68 Richtung Schöne Aussicht, die Haltestelle heißt „Am Rippinger Weg“.

(upo)